

Wenn alle Brännlein fließen

Schwäbisches Volkslied nach einer Bearbeitung von Marion Zib

The image shows a musical score for the song 'Wenn alle Brännlein fließen'. It consists of two staves of music in a 2/4 time signature, with a key signature of one flat (B-flat). The first staff begins with a double bar line and repeat dots. The melody is written on a treble clef staff, and the lyrics are written below it. The second staff continues the melody and lyrics. Chord symbols are placed above the notes: F, C, F, B, C in the first staff; C7, F, C, Am, D7, Gm, F, C7, F in the second staff.

Wenn al - le Bränn - lein flie - ßen, so muß man trin - ken. Wenn
Wenn ich mein Schatz nicht rufen darf, tu ich ihm win - ken.
ich mein Schatz nicht ru - fen darf, ju - ja ru - fen darf, tu ich ihm win - ken.

2. Ja winken mit den Äugelein, und treten auf den Fuß,
’s ist eine in der Stube drin, die meine werden muß;
’s ist eine in der Stube drin, ju ja Stube drin,
die meine werden muß.
3. Warum sollt sie’s nit werden? Ich hab’sie ja so gern,
sie hat zwei blaue Äugelein, die glänzen wie zwei Stern!
Sie hat zwei blaue Äugelein, ju ja Äugelein,
die glänzen wie zwei Stern!
4. Sie hat zwei rote Wängelein, sind röter als der Wein.
Ein solches Mädlel findst du nit wohl unterm Sonnenschein!
Ein solches Mädlel findst du nit, ju ja findst du nit
wohl unterm Sonnenschein!

